

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

15.10.1869 (No. 283)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283.

Freitag den 15. Oktober

1869.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Notheis in Neuenbürg. — An Schönfeld in Wiesbaden. — An v. Froben hier. — An Wachtmann in Altona. — An Eimer in Riffingen. — An Pfanz hier. — An Kiefer in Mühlburg. — An Engesser in Mübden. — An Rindermann in Gemmingen. — An Wieland in Stuttgart. — An Eisele hier. — An Honold in Stuttgart. — An Jaith in Buchholz. — An Hofmeister in Jagenheim. — An Bogt in Ludwigshafen. — An Küfner in Hannover. — An Herrmann in Triberg. — An Thoma in Emmendingen. — An Gledig in Donau- eschingen. — An Kempf in Hechingen. — An Leuther in Winden. — An Schneider in Ettlingen. — An Morano hier. — An Robert in Coblenz. — An Nothhermel in Mannheim. — An Lenz in Berlin. — An Kalama hier. — An v. Cube in Stuttgart. — An Fahi in Paris. — An Schelcher in Colmar. — An Dehn in Paris. — An Göhring hier. — An Aucher hier. — An Klennert in Sachsenhausen. — An Bennoch in Baden. — An Wagner in Constanz. — An Leipheimer in St. Moriz. — An Nepler in Kork. — An Durlacher in Rippenheim. — An Wolf in Freiburg. — An Glücke in Berlin. — An Stemmler in Dörfle. — An Buck in Bernried. — An Stabel hier. — An Peter hier. — An das Schultheißenamt in Cyach. — An Cyring in Bronnbach. — An Odenwald hier. — An Gotschalk in Neuenbürg. — An Collonar in Hamburg. — An Wormser in Hamburg. — An Moriz in Steinbach. — An Burzoser in Hamburg. — An Zimmer in Nürnberg. — An Dierolf in Wolfartsweier. — An Kling in Diedelsheim. — An Haffner in Oberhausen. — An Bedler in Pforzheim. — An Jureich in Altenburg. — An Weingärtner in Reibshelm. — An Falk in Speffart. — An Böhninger in Mannheim. — An Krämmer in Mannheim. — An v. Langsdorf in Mannheim. — An Müller in Paris. — An Leidmann in Paris. — An Eberverds in Edinburg. — An Heinem in Mannheim. — An Köchlin in Kassel. — An Baumgärtner in Luxemburg. — An Bögler in Stuttgart. — An Schneider in Reichenhall. — An Wolf in Langenweiler. — An Doh in Ulm. — An v. Schwabs in Wiesbaden. — An v. Frank in Bühl. — An Funk in Mannheim. — An Fackelmann in Pforzheim. — An Pfeil hier. — An den Babischofwirth in Durlach. — An Burkard in Rastatt. — An die Wiltberstiftung in Bruchsal. — An Pix in Bilsingen. — An Schmider in Rippenheim. — An Serger in Rastatt. — An Wiesendenger hier. — An Schlatter in Mühlburg. — An Weber in Rastatt. — An Eby in Dublin. — An Levy in Lan- terburg. — An Gauffier in Paris. — An Wezel in Paris. — An das Postamt in Basel. — An Pix in Bilsingen. — An Löwenthal in Angoulam. — An Menfelt in Mühlburg. — An das Bürgermeisteramt in Bruchsal. — An Pipp in Wieblingen.

Recommandirte Briefe.

An Laumann in Pest. — An Prinz in Mannheim.

2. Fahrpostsendungen.

An Fröh in Langenbeutingen. — An Zips in Donauesschingen. — An Kaiser in Waldshut. — An Seeligmann in Eppingen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1869.

Groß. Postamt.

21.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung gemäß wird der nachstehende Postomnibuscurs mit dem 15. Oktober in folgender Weise regulirt:

Zwischen Ruffheim und Karlsruhe.

aus Ruffheim
um 5⁴⁵ Uhr Morgens,
aus Karlsruhe
um 3 Uhr Nachmittags,

in Karlsruhe
um 8³⁰ Uhr Morgens.
in Ruffheim
um 5⁴⁵ Uhr Abends.

Zugleich wird hiemit bekannt gegeben, daß der bisher bestandene Postomnibuscurs zwischen Karlsruhe und Herrenalb mit dem 15. d. M. aufgehoben, dagegen aber vom genannten Tage an zwischen Ettlingen Bahnhof und Herrenalb mit folgenden Curzeiten unterhalten wird:

aus Ettlingen Bahnhof
um 3³⁰ Uhr Nachmittags,
aus Herrenalb
um 6 Uhr Morgens,

in Herrenalb
um 6⁴⁵ Uhr Abends.
in Ettlingen Bahnhof
um 8²⁰ Uhr Morgens.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1869.

Groß. Postamt.

Weigel.

Meyer.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Schlüssel und ein Sackuch.

Dankagung.

Für einen verunglückten Arbeiter habe ich von der Nachbarschaft 25 fl., für Bedürftige aus den Ersparnissen einiger Kinder 2 fl. 45 kr. erhalten, wofür ich herzlich danke.

A. W. Doll.

Bekanntmachung.

Nr. 26,136. Johannes Manz Ehefrau, Sophie, geb. Frank von Müppurr, hat sich vor 16 Jahren nach Amerika begeben und seitdem keine Nachricht mehr von sich anher gelassen.

Auf Antrag ihrer Verwandten wird nunmehr dieselbe aufgefördert,

binnen Jahresfrist

von ihrem jetzigen Aufenthaltsorte Kenntnis anher zu geben, widrigenfalls sie für verschollen erklärt und ihr Vermögen ihren nächsten Erbberechtigten Verwandten in fürsorglichen Besitz übergeben werden würde.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1869.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

W. Frank.

Institut Spies!

Spitalstraße 51.

6.6. Mit dem 15. d. M. beginnt ein neuer Cursus für das Examen

der einjährigen Freiwilligen.

Junge Leute, welche zu der nächsten Prüfung sich zu stellen gedenken, wollen sich, der jetzt bedeutend erhöhten Forderungen wegen, in Bälde melden.

Die Anstalt, welche während der kurzen Zeit ihres Bestehens schon so schöne Resultate auch in dieser Hinsicht erzielt hat, wird auch ferner bemüht sein, das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Zhiergearten.

I. Vermehrung der Thierwelt.

a. Durch Geschenke:

- 1 Java-Affe und mehrere Papagaien von den Herren Brombacher & Fischer dahier.
- 2 Fische von Herrn Gastwirth Kummel in Baden.
- 1 Hais von Herrn Fabrikant Schell in Dörschberg.
- 2 Krettschen (Mustela Furo) von Herrn Bezirkschierarzt Widmann in Heidelberg.
- 1 Schildkröte von Herrn Inspektor Meisinger dahier.
- 2 Goldfasanen von Herrn Inspektor Westein in Mühlburg.
- Californische Wachteln von Herrn Dr. Wagner in Mühlburg.
- 2 Fischweiber von Herrn Lang in Rastatt.
- Pfauentauben von Herrn Hofmaler Wagner dahier.
- Kröpfertauben von Herrn Dien-Fabrikant Mayer dahier.
- Wildtauben von Herrn Maurermeister Kirchenbauer in Söllingen.

b. Durch Ankauf:

- 2 Java-Affen.
- 2 Stein-Marder.
- 1 Paar Brautenten.
- 3 Stück Mignon-Enten.
- 2 " türkische Enten.
- 2 " Nilgänse.
- 4 Toulouse Gänse.
- Verschiedene Sammlungen der edelsten Hühner-Racen, als: Goldpoland, Silberpoland, Bantam, Crève-Coeur, Andalusier, Cochinchina, Prinz Albert, City-Prag, Java, Banenauer etc.
- Gold- und Silberfasanen.
- Papagaien verschiedener Sorten.
- Kleine, indische Vögel.

II. Sonstige Stiftungen:

Frauen-Kabinete und sonstige bauliche Ausführungen durch die Herren Maurermeister Schüssle und Zimmermeister Mees dahier.
 Ein Felsenhügel für die Gemäse von den Herren Gebrüder Kirchenbauer in Söllingen.
 Futterkästen von den Herren Brombacher und Haslinger dahier.

Versteigerung

von Delgemälden und Fahrnissen.

Aus dem Nachlaß des verlebten Materialisten Karl Hauser werden in dessen Behausung Amalienstraße Nr. 19 nachbenannte Fahrnisse und Delgemälde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar am

Montag den 18. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr:

- 1 nußbaumener eingeleger Sekretär, 3 Kommode, 1 zweithüriger Schrank, 1 runder Zulegtisch, mehrere viereckige Tische, 1 Bücherschrank mit Glashären, 1 Kommod mit Glasaufsatz, 1 gepolsterer Ruhestuhl, 2 Nachttische, 2 tannene einthürige Schränke, 1 Tafel- und 1 Kaffee-Service, 1 schwarze porzellanene Kaffeemaschine und Kanne, feines Porzellan und Glas, Waffen, Bettung und verschiedener Hausrath;

Dienstag den 19. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr:

- 40 Stück große und kleine Delgemälde von guten Meistern, in Goldrahmen, 1 Anzahl Lithographien in Gold- und Holzrahmen, und verschiedene Bilder;

Nachmittags 2 Uhr:

- 1 größere Partie Bücher, namentlich Deutsche Classiker, gebundene Zeitschriften und andere geschichtliche Bücher, wozu die Liebhaber einladet
 Karlsruhe, den 14. Oktober 1869.

Löffel, Waisenrichter und Gerichtstarator.

Gant-Edikt.

Nr. 24,873. Gegen Kaufmann Heinrich Rupp von hier haben wir vorbehaltlich der Festsetzung des Tags des Ausbruchs der Zahlungsunfähigkeit Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 16. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In der Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug hierauf

die Nichterscheinenenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zur Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung nur an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.
 Karlsruhe, den 5. Oktober 1869.

Großh. bad. Amtsgericht.

Eisen. W. Frant.

Bekanntmachung.

3.1. Das neue Seil von 16 Linien Durchmesser und 110 Fuß Länge, welches nur zu

dem Aufzuge der Statuen an dem Gebäude für die vereinigten Groß-Sammlungen diente, wird **Dienstag den 19. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, auf dem Bauplatze versteigert, wo dasselbe, sowie die Bedingungen bis dahin eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1869.

Berkmüller, Oberbauvath.

Vieh- und Früchteversteigerung.

3.1. In Großherzoglicher Fasanerie-Ökonomie dahier werden

Dienstag den 19. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr,

eine sehr fette Kuh (französischer Race), ein 1 1/2 jähriger Zuchtfarren (Zoggenburger Race), 55 Centner Gerste und 60 " Roggen öffentlich versteigert.
 Karlsruhe, den 13. Oktober 1869.
 Großh. Gutsverwaltung.

Pferdedecken-Versteigerung.

Das unterzeichnete Commando läßt

Montag den 18. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem innern Hofe der Infanteriekaserne dahier 11 ausgerangte wollene Pferdedecken gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1869.

Großh. Commando des I. Leib-Grenadier-Regiments.

Pfänderversteigerung.

In unserem Geschäftszimmer versteigern wir vom 11. bis 16. d. M., jeweils Nachmittags von 1/2 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. X. Nr. 10,000 in nachstehender Reihenfolge, nämlich:

Freitag den 15. Oktober d. J.:

Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1869.

Städtische Leihhaus- und Ersparnis-Kassenverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 15. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,

werden im innern Zirkel Nr. 3, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- Schreinwerk, als: 3 Kanapees, 1 nußbaumener kleiner Schreibtisch mit Aufsatz, 2 nußbaumene Bettladen mit Kopf, 3 verschiedene Bettladen, 2 runde und 2 viereckige Tische, 3 Waschtische, 2 Consoltische, 3 Chiffonniere, 2 kleine Kommode, 2 Nachttische, 1 Kinderbettlade, verschiedenes Bettzeug, insbesondere 2 Kopfkissen, Spiegel, Bettvorlagen, einige Küchengeräthe, sowie verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Versteigerung.

2.1. In der Gantsache des Säckermeisters Hoffmeister dahier werden

Montag den 18. und Dienstag den 19. d. M.,

jeweils Nachmittags 2 Uhr,

in der Behausung Langestraße Nr. 94 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedene Herren- und Frauenkleider, Weiß-

zeug, Bilder, Schreinwerk, sowie verschiedene Säcklerwaaren, als: Handschuhe, Strümpfbänder, Bandagen, Militär- und Zivilkappen. Karlsruhe, den 14. Oktober 1869.
Der Gerichtsvollzieher **Schäfer.**

Fortsetzung der Versteigerung

Freitag, Vormittags 9 Uhr anfangend, und zwar:
eine große Partie Blech- und Schiefertafeln, Spielfarten etc.

* **Ernst Daler, Kronenstraße 49.**

Mühlburg.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Künftigen **Dienstag den 19. d. M.,** Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, läßt der hiesige Bürger **Bernhard Wenner** in seiner Behausung Nr. 55 in der Sackgasse

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth, Faß- und Bandgeschirr, 4 Kühe, 1 Rind, 2 fette Schweine, 30 Centner Korn, 7 Centner Weizen, 3 Malter Weischorn, 70 Centner Heu, 80 Centner Kornstroh, 1 Wagen, 1 Pflug sammt Egge, 1 Dungwasserfaß und sonst verschiedenen Hausrath

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Dabei wird bemerkt, daß das Vieh, Früchte, Heu, Stroh, Wagen und Pflug Nachmittags 2 Uhr versteigert werden.

Mühlburg, den 12. Oktober 1869.

Rüfner, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

* 32. Kriegsstraße 55 ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

— **Waldstraße 83 sind auf den 1. November zwei schön möblirte Zimmer parterre an einen ledigen Herrn zu vermieten.**

— **Jähringerstraße 76 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.**

2.1. In der Waldstraße (gegen die Sophienstraße) sind im Vorderhaus zwei schön tapezirte Mansardenzimmer bis 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 69 im 4. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 22 ist im dritten Stock rechts ein schön möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Es sind zwei bis drei freundlich möblirte Zimmer in der Langenstraße (Sommerseite), nahe der Waldhornstraße, nebst gutem Mittagstisch und der sorgfältigsten Bedienung, auf 1. November zu vermieten. Näheres innerer Jirkel 2B im Hof rechts.

* Sophienstraße 4, ebener Erde, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Es ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 15. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 7 im dritten Stock.

2.1. Zwei ineinandergehende, schöne, geräumige Zimmer, mit Aussicht auf die Langenstraße, möblirt oder unmöblirt, sind auf 1. November zu vermieten. Das Nähere Waldstraße 32B.

Laden- und Wohnungsgesuch.

2.2. Zum Betrieb eines Detailgeschäftes in Colonialwaaren wird ein geeigneter Laden nebst Wohnung auf den 23. April zu miethen gesucht. Derselbige Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

* 4.4. Eine möblirte oder unmöblirte Wohnung von 3 — 4 Zimmern wird gesucht. Adressen unter Chiffre R. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 3.1. Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder längstens auf 23. Januar l. J. beziehbar. Adressen beliebe man abzugeben: Karlsstraße 12.

Wohnungsgesuche.

2.2. Möblirte Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern werden sofort zu miethen gesucht durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn.**

Zimmergesuche.

* Drei möblirte Zimmer werden in einem anständigen Hause von einer Familie für die Winteraison gesucht. Adressen beliebe man beim Diener der Großh. Kunstschule abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 2.2. In einem auswärtigen Gasthof finden zwei tüchtige Mädchen gegen guten Lohn sogleich Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, gestittetes Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Empfehlungen besitzt, wird zum sofortigen Eintritte gesucht: Stephaniensstraße 49 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu einem Kinde hat, findet eine Stelle: Langenstraße 148 im 4. Stock.

* Ein williges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht: Langenstraße 161.

* Ein braves Mädchen, welches gut putzen und waschen kann, überhaupt die häuslichen Arbeiten zu besorgen versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 100, Eingang links.

* Es wird sogleich oder auf 1. November eine tüchtige Herrschafts-Köchin gesucht. Es mögen sich nur solche melden, die über Brauchbarkeit, Reinlichkeit und Solidität gute Zeugnisse vorweisen können. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres Spitalstraße 38 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Villa Kauffmann, Promenadeweg 2.

* Ein fleißiges, sittliches Mädchen, welches schön nähen und etwas bügeln kann, besonders auch das Zimmerreinigen gut versteht, wird zum alsbaldigen Eintritt in Dienst gesucht. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich

eine Stelle: Kreuzstraße 6 im zweiten Stock. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Augartenstraße 8a.

* Eine gute Köchin, welche selbstständig Küche und Haushaltung versehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer kleinen Herrschaft eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, gut bügeln und nähen kann, auch sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 48 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kellnerin-Gesuch.

* Ein gewandtes Kellermädchen wird sogleich gesucht. Näheres Langenstraße 33.

Stellenanträge.

* 2.2. Ein gewandtes Kellermädchen, sowie ein junger Mensch, welcher sich willig der Wirtschaft unterzieht, werden sogleich gesucht. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. In einer frequenten Wurstlerei wird ein **erster Arbeiter** gegen guten Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein Bursche von 15—16 Jahren kann sofort als Hausknecht eintreten bei **Gebr. Ettlinger, Langenstraße 191.**

Gesuch.

* Langenstraße 156, im dritten Stock, wird eine kräftige Person für einen Laufdienst gesucht.

Borleserin.

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, das wegen Sichteiden in den Händen unfähig ist, weibliche Handarbeiten anzufertigen, würde gerne eine Stelle als Borleserin übernehmen. Anfragen wollen Akademiestraße 24 im Hinterhause abgegeben werden. 3.3.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen sucht im **Flicken** und **Nähen** Beschäftigung. Näheres Langenstraße 169.

Verloren.

Eine goldene **Broche** wurde letzten Dienstag von der Leopoldstraße durch die Langenstraße und Erbprinzenstraße nach dem Hauptbahnhofe verloren. Der Finder wird um Abgabe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes gebeten.

2.1. Hausverkauf.

Die Erben der verstorbenen Frau **Karoline Heilmann** hier beabsichtigen, der Erbtheilung halber, das ihnen gehörige Haus, kleine Herrenstraße 11, aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe ist seiner Räumlichkeiten wegen zu jedem Gewerbebetrieb geeignet und in vollständig gutem baulichen Zustand.

Kaufliebhaber wollen sich wegen der Einsichtsnahme an die Bewohner des untern Stocks daselbst und wegen der Verkaufsbedingungen an Herrn **Bierbrauer G. Clevé** hier wenden.

Hausverkauf.

3.2. Ein vor drei Jahren neu erbautes Haus (Villa), in der Kriegstraße gelegen, ist wegen Geschäftsveränderung sofort unter billigsten Bedingungen zu verkaufen und kann im Monat Oktober d. J. schon bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden-Stor-Verkauf.

3.2. Ein großer Laden-Stor, über Ladentüre und 2 gewöhnliche Auslagefenster reichend, sowie ein Armschild sind zu verkaufen bei

H. Dobmann, Waldstraße 10.

Verkaufsanzeigen.

* Ein starker Wagen **Rühdung** ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 9. — Dasselbst wird ein Stück Ader zu pachten gesucht.

Eine Anzahl **Champagnerflaschen** sind zu verkaufen in der Museums-Restaurations.

* Zwei Paar **Kanarienvögel** sind sammt Heden zu verkaufen: Durlacherthorstraße 101.

* Ein gut erhaltener **Kochofen**, sowie ein **Kaffeeherdchen** mit Schiff sind zu verkaufen: Hirschstraße 27 zwei Stiegen hoch.

* Eine bei der Ausstellung gewonnene **Knochenfuge** ist zu verkaufen: Erbprinzenstraße 1.

* Wegen Bezug zu verkaufen: ein elegantes **Salon-Ameublement**, bestehend aus 3 kleinen Divans, Fauteuils, kleinen Stühlen u. s. w.; ferner Perse-Ameublement, Chiffonniere, Spiegelschrank, elegantes Arbeitstischchen, Theetisch, Spieltisch, Toiletetisch mit Marmorplatte, feines Porzellan u. s. w. Näheres Kriegstraße 18 b.

* Circa 100 Stück **Einmachhäfen** (1-8 Maas haltend) zum Einmachen von Früchten u. werden einzeln und in Partien billig abgegeben: Langestraße 41 im 2. Stock.

Kaufgesuch.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllicher, Karlsruhe**, abgeben.

* 2.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Museums-Restaurations.

An einem kräftigen Mittagstisch werden noch einige Teilnehmer gesucht. Ebenfalls wird auch Essen über die Straße abgegeben.

Anzeige.

2.2. Allgemeine französische Conversationsstunde findet alle Abende von 5-6 in einem Salon für Damen statt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Theilnehmergesuch.

Zu einer französischen Stunde wird ein etwas vorgerückter, zu einer englischen ein eben solcher und zu einer dito ein anfangender Teilnehmer gesucht. Näheres bei Dollmetscher **Zittel**, Ritterstraße 2 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

A. Seeligmann, pr. Arzt,

3.2. wohnt jetzt im **innern Zirkel 35**, zwischen der Herren- und Waldstraße.

Rechten alten Malaga

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen empfiehlt **Ludwig Fesenbeckh,**

2.2. 36 Langestraße 36.

Kaffee.

Eine gute Sorte Kaffee verkaufe ich **à 26 fr. per Pfund;**

gleichfalls empfehle ich meine übrigen Sorten à 28, 32, 34, 36, 40, 42, 48 und 56 fr. per Pfund.

Fried. Herlan,

2.1. Langestraße 100.

Frisch geräucherte **Bückinge** (zum Robessen), geräucherten **Rheinlachs**, frischen russ. **Astrachan-Caviar** u. empfiehlt

Louis Dörle,

Langestraße 155.

Auf heute empfiehlt **frische Schellfische**

J. Schnappinger,

Adlerstraße 13 a.

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, Chester, Gruyere, grünen Kräuter, Parmesan, ächten Emmenthaler und Renchner Rahmkäse empfiehlt

Louis Dörle,

Langestraße 155.

Feines Kunstmehl, Feinstes Blütenmehl bei **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Bock-Äle

aus der Weißgerberischen Brauerei in Kehl, gut gelagert, wieder zu haben bei

3.2. **F. K. Weißbrod.**

Naphtha Ima Qualität,

bestes Fleckenwasser, zum Reinigen der Glacehandschuhe vorzüglich geeignet, in kleinen und größeren Flacons bei

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

NB. Auch auf Anilinfarben ist diese Qualität Naphtha ohne Nachtheil anzuwenden, worauf besonders aufmerksam gemacht wird.

7.4. Für den ächten und berühmten Alpenkräutertrank

von Nic. Bäck in Stuttgart hat die Agentur übernommen

F. K. Weißbrod in Karlsruhe.

Belehrungen über dessen Wirkungen stehen gratis zu Diensten.

Zeugnis

über den Erfolg des ächten Alpenkräutertranks von Nic. Bäck in Stuttgart.

Nachdem mehrere Aerzte mich als unheilbar erklärten und ich ohne allen Erfolg zwei Jahre nach einander das Bad Wildbad gebraucht, fand ich gegen meine Leiden (vollständige Unperdaulichkeit und fortwährendes Erbrechen aller zu mir genommenen Speisen, sowie schmerzhaftesten Rheumatismus in beiden Füßen, welcher mir das Gehen unmöglich machte) durch Anwendung von nur $\frac{1}{4}$ Flacons des ächten Alpenkräutertranks von Herrn Nic. Bäck in Stuttgart gegen mein Magenleiden, und der Finktur gegen Rheumatismus von Demselben ($\frac{1}{4}$ Flacons) gegen meine rheumatischen Leiden, im Verlaufe von 14 Tagen vollständige Heilung, was ich mit meiner Mutter, der vollsten Wahrheit gemäß, bescheinige.

Scharnhäusen, den 25. August 1868.

Die Mutter: **Barbara Strobel,**

Der Geheilte: **Jakob Strobel.**

Vorstehendes beurkundet:

Scharnhäusen, den 22. September 1868.

Schultheißenamt.
Lefig.

Frischen

Renchner Rahmkäs,

sehr guten **Limburger** und ächten **Emmenthaler Käs** empfiehlt bestens

F. A. Sönning,

3.1. Waldhornstraße 54.

3.1. Allerneuestes

Amerikanisches Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

von **C. Struve** in Osterode unter Garantie.

Mit einem Paquet für 35 fr. können ca. 300 Herrenhemden nebst der feineren Damenwäsche auf viel bequemere, sichere und billigere Weise eine so elegante Appretur erhalten, wie dies bisher zu erzielen nicht möglich war. Aufmerksame Hausfrauen werden zugleich sehr bald herausfinden, daß die Wäsche, auf diese Weise behandelt, bedeutend länger getragen werden kann.

Zu beziehen im Generaldepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

Anerkennung.

Berehrter Herr!

Nachdem ich Ihre Anweisung zur neuen Stärke-Manier jetzt ganz genau befolgt, finde ich dasselbe so ausgezeichnet, daß ich Sie freundlichst ersuche, mir vorläufig wieder 15 Paquets unter Nachnahme senden zu wollen.

Mainz, im September 1869.

Henriette Meyer,
Wäscherei.

Silly'sches Kropfwasser

zur radicalen Beseitigung gegen angeschwollene Hälse und Kröpfe à Flacon 42 fr.
Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19. 12.10.

Dr. Wilson's englische Bart-Erzeugungs-Cinktur, das beste und sicherste Mittel, selbst schon bei jungen Leuten von 16 Jahren einen starken und kräftigen Bartwuchs zu erzeugen. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

Herrentragen und Manschetten in den besten Mustern empfiehlt zu billigen Preisen

3.2. **C. A. Kindler**, Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

3.2. **Farbige waschlederne Handschuhe** in deutschem und französischem Fabrikat empfiehlt in frischer Sendung
A. Himmelheber, 165 Langestraße 165.

Strickwolle in den verschiedensten Farben und Qualitäten empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens

3.2. **C. A. Kindler**, Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Wollene Strickgarne in den neuesten Sorten empfiehlt in reichster Auswahl

Theodor Dürr, Herrenstraße 20 B.

Filzhüte, das Neueste, für Herren, Damen und Kinder.

Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form geändert bei

3.3. **Dessart & Bernauer**.

Genähte Corsetten, vorzügliche Façon, empfiehlt zu billigen Preisen

*2.1. **Theodor Dürr**, Herrenstraße 20 b.

3.3. **Ettlingen**.

Ettlinger Shirting, Futterstoffe & Façoné

in 1/2 und 1/4 Stücken verkauft stets zu den billigsten Fabrikpreisen

J. B. Pfeiffer in Ettlingen.

5.1. Weiße Vorhangstoffe, abgepaßte Vorhänge

in Mouffelin, Gaze, Tüll, gestickt und brochirt,

Lamperquins, Fensterrouleaux, Schutzdecken,

wollene und Biqué-Decken

empfehlen in größter Auswahl zu sehr herabgesetzten Preisen

das Weiß- und Feinwaarenlager

N. E. Somburger.

P. S. Resten von Vorhangstoffen und einzelne Rouleaux werden besonders billig abgegeben.

Federn zum Waschen und Färben sende ich heute Freitag ab.

Wilhelm Danmiller, Blumenfabrik.

Ganz billige

Geldtäschchen und Cigarrenetuis in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lüder, Waldstraße 49.

Mein Lager in Pariser Abstaubern, Teppichbesen, Seegrasdecken, Kautschukklämmen, Zahn-, Haar- und Nagelbürsten, sowie verschiedenen Sorten Fashähnen bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.
Karl Volz, Langestraße 62.

2.2. Ausverkauf.

- Kaffee-Surrogat, acht, von Berner Breuer in Köln, per Pfund . . . 20 fr.
- Cichorie, per Pfund . . . 9 fr.
- Gemüsenudeln, per Pfund . . . 12 fr.
- Maccaroni, per Pfund . . . 14 fr.
- Soda, per Pfund . . . 3 fr.
- Linzen, große, per Pfund . . . 6 fr.
- Bohnen, per Pfund . . . 5 fr.
- Arrowroot, per Pfund . . . 24 fr.
- Dürre Zwetschgen, per Pfund . . . 6 fr.
- Kaffee, per Pfund . . . 32-50 fr.
- Pecco-Thee mit Blüthen, per 1/4 Pfund-Paket . . . 36 fr.
- Waschpulver von Gust. Scholl & Cie. in London, per Paket . . . 3 fr.

Schmirgel-Papier und Leinwand
Glas-Papier und Pergament
Feuerstein-Pergament
Schwämme

zum Ankaufspreis.

C. Penrich, Waldstraße 12.

Lampen-Empfehlung.

Ich zeige hiemit an, daß ich eine schöne Auswahl in Wiener und Berliner Erdöl-Lampen erhalten habe.

A. Mayerle Wittwe, Herrenstraße 8.

Feine Pariser Erdöl-Lampen, wie auch aus andern renommirten Fabriken, für deren Güte garantirt wird, sind in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt

Ferdinand Printz, Erdprinzenstraße 33.

Auch empfehle ich einzelne Lampentheile, als: Kugeln, Glöden, Cylinder, Dochte u.

Gänzlicher Ausverkauf.

2.2. Wegen Geschäftsübergabe verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, meine noch vorräthigen Möbel zu ganz billigen Preisen, als: Kanapee, Chaiselongue, Fauteuils, Leib-, Klavier-, Schaufel-, Polster-, Rohr-, Stroh- und Lodenstühle, Wasch- und andere Kommode, einen runden Tisch, Näh-, Spiel-, Nacht- und tannene Tische.

A. Wildermuth, Tapeziere Wittwe, 12 Hirschstraße 12.

Winden

in verschiedenen Größen und Constructionen sind vorräthig, und empfiehlt solche unter Zusicherung solider Arbeit und Garantie billigt

Wilh. Schade, 4 Bahnhofstraße 4.

Reparaturen von Winden, Maschinen und Schlosserarbeiten werden rasch und pünktlich ausgeführt. 2.2.

Acetine zur leichten und

schmerzlosen Vertreibung der Hühneraugen, Warzen und anderen harten Hautstellen à 42 fr. Nur allein acht zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19. 12.2.

Gemahlene Gewürze, als:

- Schwarzer Pfeffer, per Pfund . . . 22 fr.
 - Weißer Pfeffer, per Pfund . . . 40 fr.
 - Piment, per Pfund . . . 22 fr.
 - Nelken, per Pfund . . . 36 fr.
 - Zingwer, per Pfund . . . 24 fr.
- Ganze Gewürze, als:**
- Nelken, per Pfund . . . 36 fr.
 - Zingwer, per Pfund . . . 22 fr.
 - Reis-Stärke, engl., per Pfund . . . 16 fr.
 - Ulmner Stärke, I. Sorte, per Pfund . . . 14 fr.
 - " " II. " " " " . . . 12 fr.
 - " " III. " " " " . . . 9 fr.
 - Kölner " per Pfund . . . 14 fr.
 - Rirschenwasser, feinstes, per Schoppen . . . 18 fr.
 - Zwetschgenwasser, per Schoppen . . . 10 fr.
 - Spiritus, per Schoppen . . . 10 fr.

Gutfedern,

werden gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt. Ebenfalls werden alle Sorten **Handschuhe** schön und geruchlos gewaschen.

*2.2. **Martin**, Witwe, Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stof.

Kunst- und Handschuh- Wascherei.

*3.3. Ich Unterzeichnete beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß sich meine Wascherei nicht mehr Jähringerstraße 61 befindet, und ersuche deshalb meine werthen Kunden und edle Freunde, auch in jetziger Wohnung ihr Andenken mit Arbeit bewahren zu wollen; daselbst werden jeden Tag Handschuhe schön gewaschen.

Achtungsvoll zeichnet

Frau **Dengler**, Amalienstraße 61.

Immortellen,

gelbe und rothe, in Originalbüscheln empfiehlt

Gustav Männing,

Samenhandlung,
2.2. Jähringerstraße 106.

Anzeigen.

* Frische **Leber-, Grieben- und Fleischwürste**, **Cervelat** und **Lyonerwurst** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt von heute früh an

W. Prinz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmetzger,
Amalienstraße 22.

Museums-Restoration.

Neuer süßer **Clevner** ist so eben eingetroffen und wird auch über die Straße abgegeben.

Süßer Most

der Schoppen à 3 fr. bei

Leopold Abend,

2.2. 4 Bahnhofstraße 4.

Mühlburg.

3.2. Von heute an neuen **Durbacher 1869r**, wozu freundlichst einladet

Karl Kipp, zum Sternen.

Karlsruher Turngemeinde.

*2.2. Unsere Mitglieder benachrichtigen wir hiermit, daß bis Samstag den 16. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, im Vereinslokal eine **Generalversammlung** stattfindet.

Der Zweck dieser Versammlung verlangt das pünktlichste und zahlreichste Erscheinen.

Der Turnrath.

Schachclub.

Heute Abend 8 Uhr im Grünen Hof monatliche **Sauptversammlung**.

Der Vorstand: **Dr. Zoeller**.

Eine große Parthie

6/4 breite schwere Kleiderstoffe
in allen Farben à 21 fr. per Elle

empfehl

Jul. Levinger jun.,

Langestraße 147, dem Museum gegenüber.

Die neuesten Modelle

von
Winterpaletots, Jacken, Regenmänteln, sowie eine reichhaltige, geschmackvolle Auswahl von **Kleiderstoffen u. Regenmantelstoffen** empfehle ich zu ganz besonders billigen Preisen.

Ich übernehme auch, in Verbindung mit einer vorzüglichen Arbeiterin getreten, die Anfertigung von Kleidern, Costümes, Paletots etc. unter Zusicherung der geschmackvollsten Arbeit und prompter Bedienung.

N. L. Homburger,

3.1. Langestraße 203.

Flanellhemden, Unterbeinkleider, Unterjacken, Strümpfe und Socken empfiehlt in den besten Qualitäten und neuesten Dessins

Emil Lembke.

4.4.
Ueber Land und Meer XII. Jahrgang erscheint von jetzt an in dreiwöchentlichen Heften von 6-8 Bogen groß Folio zu dem **fabelhaft billigen** Preise von nur 18 fr. pro Heft.

Pro Quartal 1 fl. 18 fr.

Zum Abonnement ladet unter Zusicherung prompter Bedienung ergebenst ein

Die Buchhandlung von

J. Diehl & Comp.,

3.2. Langestraße 40 (zwischen der Adler- und Kronenstraße).

Gasthaus zum Kaiser Alexander.
Neuen süßen Wein (Clevner) empfiehlt

W. Mees.

Das classische Zeitalter
der
deutschen Dichtung und Prosa,
literaturgeschichtliche Vorträge für
Damen.

Nachdem ich in den beiden vorigen Wintern die Geschichte der deutschen Literatur von Klopstock bis auf die Gegenwart behandelt, eröffne ich jetzt einen neuen Curfus derselben. Die Vorträge finden in meiner Wohnung, Bahnhofstraße 15, jeden **Mittwoch** von 3—4 Uhr statt. Anfang **Mittwoch den 27. Oktober**. Auch ertheile ich jeden **Samstag** von 3—4 Uhr wieder Unterricht in der **Poesie** und **Metrik**. Es wird um baldige Anmeldung gebeten.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1869.

4.1. **Wilhelm Schring.**

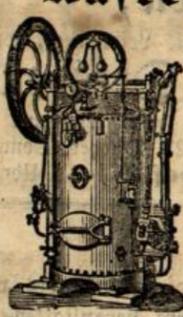
Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 15. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Pensionsanstalt der Großh. Hofbühne. Zum ersten Male: **Demetrius**. Trauerspiel in 5 Akten. Mit Benützung des Schiller'schen Fragments bis zur Verwandlung im zweiten Akte. Von Heinrich Laube.

Sterbefalls-Anzeige.

- 13. Okt. Katharina Dehn, alt 47 Jahre, Ehefrau des Maurerbaliers Dehn.
- 14. Sander Kizlowitsch von Wilna, Goldarbeiter, ledig, alt 23 Jahre.

Aufrechtstehende Dampfmaschinen
die einzigen mit isolirtem Sockel (brevetées s. g. d. g.)
HERMANN-LACHAPPELLE ET CH. GLOVER
Mechaniker und Maschinenbauer
Paris, 144, Faubourg Poissonnière, Paris.
Tragbar, feststehend und lokomobil; von 1—20 Pferdekraft. Höchste Preise auf allen Ausstellungen, sowie auf der **Weltausstellung von 1867**. Billiger als alle andern Systeme. **Keine Aufstellungsarbeiten**; keine besondere Feueressen. Der Platz eines gewöhnlichen Ofens ist hinreichend für die geringen Pferdekräfte. Sie werden aufgestellt geliefert, brennen alle Art Brennmaterial und nützen die ganze Wärme aus; können von Jedermann dirigirt und unterhalten werden. Sind mit einem Vorwärmer für das Speisewasser, mit einem Regulator und über zwei Pferdekraft hinaus, mit veränderlichem Dampfdruck versehen. Die Regelmäßigkeit ihres Ganges macht sie für alle industriellen und agronomischen Unternehmungen anwendbar.
Unbedingte Sicherheit — Bedeutende Ersparniß — Garantie.
Detailirte Prospektus in deutscher Sprache franco.



Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen werthen Kunden zeige ich hiemit an, daß mein

Schuh- und Stiefel-Lager

auf's Reichhaltigste assortirt ist: kalblederne Schaftstiefel mit und ohne Doppelsohlen, schwere Wiener Zugstiefel mit Doppelsohlen, sowie mit Filzeinsatz; für Damen und Kinder: Lederstiefel mit Flanellfutter, Filzwaaren in allen möglichen Sorten.

Für Metzger und Bierbrauer empfehle ich eine Sorte schwere Rindlederstiefel mit hohen Schäften zu den bekannten billigen Preisen. Reparaturen aller Art werden bestens besorgt.

G. Traub,

Langestraße 54, neben Herrn Hof-Sattler Mung.

Musverkauf.

— Da ich bis zum 23. Oktober meinen Laden räume, verkaufe ich meine noch vorrathigen Waaren, bestehend in **Jaconet, Moll, Tüll, Tarlatane, Krägen und Garnituren** jeder Art, gestickten **Einsätzen** und **Festons**, gestickten **Taschentüchern, Spitzen, Spitzengegenständen** etc. etc., unter dem **Fabrikpreis**.

R. Laubheimer,

Weiß-Waarenhandlung.

3.1.

Bodenteppiche,

für Zimmer, Treppen und Gänge zu belegen,

Sopha- und Bett-Vorlagen,

Tischteppiche, wollene Bettdecken

und eine sehr reiche Auswahl

Möbel- und Vorhangstoffe

bei **S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant.**

3.1.

Gehör- und Sprachkranken,

sowie den an Ohrenbrausen, Säusen, Zischen, Singen und dergl. Leidenden, wird **Medizinalrath Dr. Schmalz aus Dresden**, welcher seit 40 Jahren mit den genannten Krankheiten ausschließlich sich beschäftigt, und die Ohren ohne jede Belästigung der Kranken untersucht, den 21., 22. und 23. Oktober, Donnerstag bis Sonnabend, in **Karlsruhe Rath** erteilen: **Englischer Hof**, 9 bis 1 Uhr.

Konzert-Anzeige.

Die Unterzeichneten zeigen hiemit an, daß sie im Laufe dieses Winters vier Kammermusik-Soiréen im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters veranstalten.

Mittwoch den 20. Oktober:

I. Kammermusik-Soirée

im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters,

unter freundlicher Mitwirkung des Herrn **Johannes Brahms**.

Programm.

- 1) Quartett (B-dur) Haydn.
- 2) Quartett (C-moll) Beethoven.
- 3) Quintett für Klavier und Streichquartett (F-moll) Brahms.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Decke. Steinbrecher. Glück. Lindner.

Abonnements für vier Soiréen:

Reservirter Platz	4 fl. — fr.
Nicht reservirter Platz	3 fl. — fr.

Nicht Abonnements:

Reservirter Platz	1 fl. 24 fr.
Nicht reservirter Platz	1 fl. — fr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen von **Frey, Dört und Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Raub, Kfm. v. Frankfurt. Frau Langenegger v. Konstanz. Hommel, Kfm. von Straßburg. Kehler, Kfm. v. Berlin. Pehmb v. Steig. Wangler von Beeltenau. Schmitt von Rothensfeld. Forrell, Fabr. v. Freiburg.

Deutscher Hof. Wieland, Kfm. v. Köln. Berkt, Kfm. v. Mannheim. Bierling, Kfm. v. Basel. Fahrlein, Chemiker v. Trier. Renzler, Advokat v. Donauerschlingen. Nees, Uhrenfabr. v. Freiburg. Eßfner, Oberleut. v. Kostatt. Grenz, Rent. v. Baden. Kaufmann, Reisender v. Berlin. Soder, Kfm. v. Hamburg. Maier, Fabr. v. Zürich. Lauer, Kaufm. von Luzern. Schmidt, Waler v. Straßburg. Doll, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Pforzheim.

Englischer Hof. Baron Classen a. Rußland. Gluck, Kfm. v. Frankfurt. Retter, Kaufm. v. Böhln. Brude, Insp. v. Stuttgart. Freiberger v. Fürstberg m. Frau a. Preußen. Montague, Rent. v. London. Dr. Dieffenbach m. Frau v. Stuttgart. Sichel, Kfm. v. Frankfurt. Gärtner, Kfm. v. Grefeld. Baron de la Roche m. Tochter v. Paris. Reht, Kfm. v. Mannheim. Löwenick, Kfm. v. Frankfurt. Kas, Part. v. Paris.

Erbsprinzen. Renard, Ingenieur v. Straßburg. Gaudler, Ing. v. Colmar. Böswilwald, Ing. von Straßburg. Gutmann v. Goppingen. Graf Helmstadt m. Sohn v. Neckarbischofsheim. Brüningshaus v. Werbell. Geneau v. Paris. Israel von Hamburg. Meyer, Kfm. v. St. Gallen. Dreemel von Aachen. Sauer v. Metz. Usinger m. Frau u. Hubert v. Mainz. Blum, Kfm. v. Straßburg. Dr. Herrmann, Geheimerrath v. Heidelberg. Graf Kageneck. Artaria v. Mannheim. Graf Berlichingen. Sobirt, Kfm. v. Stabbach. Obermayer m. Fam. v. Wien. Jaunet v. Paris. Frau Perault v. Baden. Gräfer v. Berlin. Cassinir m. Frau v. Wiesbaden.

Geist. Ublein, Polytechniker v. Karlsdorf. Hoch,

Hölm. v. Pforzheim. Gaiermann, Polytechniker v. Rehl. Scheller, Maurermeister v. Dohesheim. König v. Rothweil. Rottenberger v. Rheinsheim. Bär, Hölm. v. Groben.

Goldener Adler. Summ, Gastgeber v. Sommerau. Dietrich, Kfm. v. Konstanz. Fel. Wunsch v. Bernersbach. Fröh, Kfm. v. Rehl. Müller m. Tochter von Freiburg. Groß, Kfm. v. Ulm. Schneider Lehrer v. Walldürn. Freuer, Lehrer v. Woffenweiler. Kaplonski, Stud. v. Rußland. Clemento, Apotheker v. Heidelberg. Müller, Part. m. Frau v. Luzern. Jahn, Hoffschmeister v. Darmstadt. Decker, Kfm. v. Stuttgart. Rieger, Kfm. v. Heidelberg. Levi, Kfm. v. Frankfurt. Musching m. Frau v. Lugos (Ungarn). Armbruster, Kfm. v. Hausach. Werle, Kfm. v. Mannheim. Santo, Priv. v. Reichlinberg. Werle, Kaufm. v. Ofterburken. Schmidt, Bäcker v. Neckarbischofsheim. Eng. Priv. v. Reichlinberg. Schmidt, Bäcker v. Sulz. Rogong, Kfm. v. Lambrecht. Ludwig, Kfm. v. Neustadt.

Goldenes Lamm. Wasmer, Kfm. v. Freiburg. Manz, Kfm. v. Herrheim. Woll, Delon. v. Langenbrücken. Hür, Werkmeister von Mannheim. Wolf, Kaufm. v. Stuttgart. Bender v. Lange, Part. von Straßburg. Müller, Fabr. v. Mühlhausen. Schwarz, Metz. v. Ulm. Hofmann, Metz. v. München. Wied, Landwirth m. Fam. v. Eppenhach. Sutter, Schuhmacher v. Pforzheim. Reimund, Det. m. Fam. von Esbach. Krommer, Fabr. v. Heidelberg. Wetzler, Landwirth v. Eschelbach.

Goldener Ochsen. Endres, Kfm. v. Wertheim. Schmitt, Expeditor u. Schmitt, Buchhdl. v. Wiesbaden. Keppert v. Ostersheim. Alexander v. Freiburg. Lymer m. Frau v. Böhln. Dreifus, Kfm. v. Heidelberg. Stahl, Kfm. v. Darmstadt. Bleiz, Kfm. von Chemnitz. Bollwein, Fabr. von Hamburg. Eberle, Kirchenrath v. Handschuchheim. Frühling, Kfm. von München.

Grüner Hof. Frenster, Priv. v. Paris. Estermayer, Kfm. v. Hannover. Ghat, Kfm. v. Kirchheim. Rothan, Kfm. v. Mühlhausen. Horn, Kfm. v. Landau.

Fröblich, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Kömpo, Kfm. v. Eösch. Schnauser, Kaufm. v. Pforzheim. Bucher, Kfm. m. Sohn u. v. Rodt v. Bern. Edler, Kfm. v. Kulda. Janson u. Exter m. Diener aus England. Bantel m. Frau v. Poston. Ari. Thuhin v. Neuningen. Frau Sturin v. Kirchheim. Wert, Kfm. v. Steinloch. Fero, Kfm. v. Gernsbach. Tbreier, Kfm. v. Stuttgart. Steinweg u. Reichel, Kfl. u. Kösch. Metzgermeister v. Baiersdorf. Schneider, Kfm. von Kirchheim. Henkel, Kfm. v. Pfullendorf. Englor m. Frau v. Horschach. Inich, Kfm. m. Frau v. Jeno. Frau Münzer v. Sigmaringen. Greol, Apoth. m. Tochter v. Wengern. Roshirt, Abgeordneter v. Mannheim. Frau Rothermund m. Sohn v. Hannover. Schlosser, Kfm. v. Köln. Rog. Fabr. v. Pforzheim. Kugemberger, Kfm. v. Baiersdorf.

Hôtel Große. Schaubach, Rent. m. Frau u. Fed v. Paris. Stübing, Kfm. v. Danau. Weil, Kfm. v. Nürnberg. Lenner, Kfm. v. Aachen. Eevy u. Erlanger, Kfl. v. Frankfurt. Jäger, Direktor v. Hochburg. Born u. Kleber, Kfl. v. Frankfurt. Busch, Kfm. v. Rheinfelden. Springmann, Kfm. v. Bielefeld. Frau Kocke, Rent. m. Tochter v. Bremen. Dr. Luthin v. Baden. Dilger, Kfm. v. Neustadt. Rehm, Kfm. v. Zürich. Düssel, Kfm. v. Bremen. Kempf, Kfm. v. Zürich. Schäfer, Kfm. v. Ulm. Bo. wohl. Kfm. v. Eberfeld. Zefler, Kfm. v. Rehl. Rothschild, Kfm. v. Köln. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Demmler, Kfm. v. Berlin. Weber, Buchhdl. v. Mannheim. Mitten-dorf, Kfm. v. Fischeln. Friedmann, Fabr. m. Frau v. Mannheim. Frau Ledulte, Rent. v. Asenesh. Frau Sanber, Rent. v. Koels. Hegemann, Kaufm. v. Mannheim. Gobienger, Kfm. v. Ulm. Ginsten, Kfm. v. Heringen. Fink, Kfm. v. Mannheim. Katsch, Bollinsp. v. Rehl.

Hôtel Stoffleth. Hilsbusch, Kfm. v. Mainz. Donner, Sand. v. Kraitheim. Gunders, Kaufm. v. Baldbhut. Demmler, Kfm. v. Berlin. Waldmeier, Kfm. v. Heilbronn. Breanmaier, Kfm. v. Mannheim. Barbieri, Rent. v. Besoul. Chapi m. Frau. Berthier m. Frau u. Frau Hotelbes. m. Sohn v. Montbeliard. Mögling, Rent. v. Frankfurt. F. u. A. Weis, Rent. a. G. Weis m. Fam. v. München. Corelli m. Fam. v. Basel. Steiger, Kfm. v. Schöndhal. Gfänger, Gutsbes. v. Hohenbuch. Volkert u. Denner, Gutsbes. v. Waldenburg. Ettmeyer u. Waderer, Kfl. v. Freiburg. Müller, Kfm. v. Mannheim. Obenbind von Hall. Fernig, Rent. v. Hof (Bayern). Werner, Parret v. Fahr. Ruch, Part. v. Wiesbaden. Schwarz m. Frau v. Billingen. Lebküchner, Kfm. v. Gernsbach. Getler, Kfm. v. Halle a. d. S.

Maaffauer Hof. Maier, Kaufm. v. Stuttgart. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Deud, Kfm. von Cannstadt. Lehmann Lehrer v. Lichtenau. Reil, Kfm. v. Lubigheim. Heibingsfeld, Lehrer v. Rippensheim. Kaiser, Kfm. v. Marburg. Mansbach, Kfm. v. Darmstadt. Munster, Kfm. m. Fam. v. Wien. Richard, Kfm. v. Wangen. Dreyfus, Kfm. v. Schmieheim. Dreyfus, Kfm. v. Mainz.

Prinz Max Bipling. Insp. v. Stuttgart. Gebr. Frank, Kaufl. v. Berlin. Labis, Wertm. v. Basel. Epner, Kfm. v. Stuttgart. Zeis, Architekt u. Zeis, Kfm. v. Freiburg. Lang, Kfm. v. Berlin. Hofstetter, Kfm. v. Gobleng. Fel. Baumhauer v. Heilbronn. Mayer v. Lengkirch. Reil, Kfm. v. Mannheim. Vogel, Kfm. v. Bregenz.

Römischer Kaiser. Baron v. Rampe v. Salzbürg. Salzer, Gutsbes. v. Neubronn. Krauß, Kfm. v. Lindau. Raubed, Fabr. v. Genf. Baumann, Priv. v. Nizza. Kollmann v. Neutlingen. Eichert v. Stuttgart. Woller, Rent. v. Rheims. Graf v. Lovan v. Chalons. Rothfus, Kfm. v. Frankfurt. Blum, Kfm. v. Horschach. Baron v. Herrmann v. Berlin. Heiligmann, Kfm. v. Eppandau. Schnabel, Rent. v. Stuttgart. Lindner, Priv. v. München. Raubach, Priv. v. Bern. Pristol, Rent. m. Frau v. London. Graf u. Gräfin v. Ento v. Stuttgart. Dr. Maier v. München. Bolons, Rent. v. Geneve. Bohner, Kfm. aus Frankreich. Rloz, Kfm. v. Cassel. Gebhardt m. Fam. a. Amerika. Reil, Priv. v. Wien. Baron v. Rofch v. Paris. Brück, Kfm. v. Ludwigshafen.

Rothes Haus. Alruch, Kfm. v. Gobleng. Sanzenbacher, Kfm. v. Siebeneich. Hamm, Insp. von Aachen. Otto, Schauspieler v. Breslau. Heiter, Lehrer v. Rheingabern. Laur, Delon. v. Neustadt. Mayer, Fabr. v. Freiburg. Rückner m. Tochter v. Magdeburg. Pierholzer, Dr. phil. v. Freiburg. Jaquonett, timonadier v. Straßburg.

Silberner Anker. Jacobsen, Polytechniker v. Hamburg. Heuser, Polytechniker v. Dürkheim. Huber, Priv. v. Neckargemünd. König, Priv. v. Cannstadt. Kraus, Kfm. v. Pforzheim.